

## Seminarlehrplan Teil II: Überblick Sitzungsreihe des Fachseminars Politik-Wirtschaft am Studienseminar Meppen

Der Seminarlehrplan bildet das Fundamentum der Themen des Fachseminarlehrplanes ab. Abweichungen vom aufgeführten Themenkanon sind aus pädagogischen oder fachlichen Gründen möglich und oft auch notwendig.

Die genannten KEA stellen individuelle, fakultative Ausbildungselemente dar.

Je nach verfügbarer Zeit und unter Berücksichtigung von Bedarfen aus dem Fachseminar finden darüber hinaus weitere Sitzungsthemen statt.

Das Fachseminar, die einführenden Fachsitzungen sowie die Beratungsgespräche z.B. im Kon-

text von Unterrichtsbesuchen sind darauf ausgerichtet, die in der APVO-Lehr formulierten Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern. Ausgehend von diesen (allgemeinen) Kompetenzformulierungen der APVO wurden für das Fachseminar konstitutive fachspezifische Kompetenzen formuliert und in den Kontext der Fachausbildung eingeordnet. Diese Übersicht stellt der -> Seminarlehrplan Teil I dar.

<b>Einführende Fachsitzungen (EFS)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung des Konzeptes der Fachausbildung am StS Meppen</li> <li>- Vermittlung curricularer Grundlagen des Faches</li> <li>- Einführung in das Arbeiten mit Schulbuch, Fachzeitschriften etc.</li> <li>- Planung einer Unterrichtsreihe</li> <li>- Planung einer Einzelstunde</li> <li>- Grundlagen eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs</li> <li>- Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach</li> <li>- Konzeption und Korrektur von Schriftlichen Arbeiten</li> <li>- Vereinbarung eines verbindlichen Termins zur Fachleiterhospitation mit anschließender Reflexion</li> </ul>	

<b>Sequenz A*</b>	
1. <b>Das Kontroversitätsprinzip als Grundlage der Unterrichtsplanung</b> ( <i>Arbeiten mit kontroversen Texten, Zielformulierungen, Unterrichtsmethoden, Visualisierungen von kontroversen Sachverhalten, Gesprächsführung</i> )	
2. <b>Diagnostik und Evaluation</b>	
3. <b>Kreative IT-Nutzung:</b> Spiele, Erklärfilme und mehr	
4. <b>Konzeption und Bewertung einer Klassenarbeit</b>	
5. <b>„Denken lernen...“ als Unterrichtskonzept</b>	
6. <b>Dilemmata</b> als Möglichkeit der Werte- und Moralerziehung	
7. <b>Adressatengerechte Arbeit mit Bild- und Zahlenmaterial</b> ( <i>Steuerungs- und Differenzierungsmöglichkeiten über Methoden, Sozialformen, Arbeitsaufträge ...</i> )	

<b>Sequenz B*</b>	
1. <b>Analyse von Lernwegen:</b> Schulbuch, Zeitschrift, Arbeitsblatt ( <i>Strukturen, Gestaltung, Einsatzorte; Dimensionen des Politischen / Politikzyklus / Fachkonzepte</i> )	
2. <b>Unterrichtseinstiege</b> (Planung und Durchführung)	
3. <b>Kompetenzen fördern mit kooperativen Lernformen</b>	
4. <b>Kategoriale Bildung mit politischen und ökonomischen Fällen</b>	
5. <b>Leistungsbeurteilung:</b> Formen, Funktionen, Konsequenzen	
6. <b>Tafelbilder / Ergebnissicherungen</b>	
7. <b>Spielerisch Lernen</b> im PoWi-Unterricht	

<b>Sequenz C*</b>	
<b>1 . Lernzirkel / Lernen an Stationen</b>	
<b>2 . Problemorientierung</b> als fachdidaktisches Unterrichtskonzept ( <i>Problemorientierte Unterrichtseinstiege, Problemorientierung im Tafelbild, Zielformulierungen, Gesprächsführung</i> )	
<b>3 . Zwischen WebQuest und Datenbankrecherche:</b> Internetnutzung	
<b>4 . Binnendifferenzierung:</b> Ziele, Formen und Methoden	
<b>5 . Experimente</b> im Ökonomieunterricht	
<b>6 . Politische Urteilsbildung</b> (u.a. nach P. Massing)	
<b>7 . Studien- und Berufsorientierung</b> im Fach PoWi	
<i>*Weitere Themen nach Vorschlag aus dem Fachseminar</i>	

#### Weitere mögliche Themen (Auswahl):

- Schriftliche und mündliche Abiturprüfung\*\* (\*\* wird regelmäßig im Frühjahr durchgeführt)
- Analyse eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs
- Außerschulische Lernorte
- Expertenbefragungen
- Arbeiten mit Karikaturen
- Kreative Textarbeit
- Lernaufgaben
- Gestalten von Arbeitsblättern
- Rollenspiele und Simulationen
- Methoden der Texterschließung
- Vergleich fachdidaktischer Konzepte
- Fächerübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten
- Methode „Zukunftswerkstatt“